

Geschäftsjahr 2012

Siemens erzielt sehr ordentliches Ergebnis in schwierigem Umfeld

Peter Löscher, Vorsitzender des Vorstands
Joe Kaeser, Finanzvorstand

Siemens AG

Berlin, 8. November 2012

Haftungsausschlussklärung

Dieses Dokument enthält ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Kennzahlen sind oder sein können. Auftragseingang und Auftragsbestand, um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte bereinigte Angaben zu Umsatz und Auftragseingang, Book-to-Bill-Verhältnis, Ergebnis Summe Sektoren, Return on Equity (ROE) (nach Steuern), Return on Capital Employed (ROCE) (angepasst), Free Cash Flow (FCF), Cash Conversion Rate (CCR), angepasstes EBITDA, angepasstes EBIT, angepasste EBITDA-Margen, Effekte aus der Kaufpreisallokation (PPA-Effekte), Nettoverschuldung und angepasste industrielle Nettoverschuldung sind oder können solche Non-GAAP-Kennzahlen sein. Für die Beurteilung der Finanz- und Ertragslage von Siemens beziehungsweise für die Beurteilung von Zahlungsströmen sollten diese zusätzlichen Finanzkennzahlen nicht isoliert als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit IFRS ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Definitionen dieser zusätzlichen Finanzkennzahlen, eine Diskussion der am ehesten vergleichbaren IFRS-Kennzahlen, Informationen zum Nutzen und zu den Grenzen der Verwendung solcher ergänzenden Finanzkennzahlen von Siemens sowie eine Überleitung zu vergleichbaren IFRS-Kennzahlen finden Sie auf unserer Investor-Relations-Website unter www.siemens.com/nonGAAP. Weitere Informationen enthält der aktuelle Geschäftsbericht als Form 20-F von Siemens im Abschnitt „Supplemental financial measures“. Die Form 20-F finden Sie auf unserer Investor-Relations-Website oder über das EDGAR-System auf der Website der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“, „vorhersagen“ oder ähnliche Begriffe. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von Siemens. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von Siemens wesentlich von den Angaben zu künftigen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die in „Item 3: Risk Factors“ in unserem aktuellen als Form 20-F bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC eingereichten Geschäftsbericht, in dem Abschnitt „Risiken“ in unserem aktuellen gemäß HGB erstellten Geschäftsbericht und in dem Abschnitt „Chancen- und Risikenbericht“ in unserem aktuellen Zwischenbericht beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken.

Weitere Informationen über Siemens betreffende Risiken und Ungewissheiten sind dem aktuellen Geschäftsbericht, den aktuellen Zwischenberichten sowie unserer aktuellen Ergebnisveröffentlichung, die auf der Siemens-Website unter www.siemens.com abrufbar sind, sowie unserem aktuellen Geschäftsbericht als Form 20-F und unseren anderen Einreichungen bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC, die auf der Siemens-Website unter www.siemens.com und auf der Website der SEC unter www.sec.gov abrufbar sind, zu entnehmen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Geschäftsjahr 2012

Fortgeführte Aktivitäten in Mio. Euro	2011	2012	Veränderung
Auftragseingang	85.166	76.913	-10% ¹⁾
Umsatz	73.275	78.296	7% ¹⁾
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten	7.376	5.184 ²⁾	-30%
Ergebnis pro Aktie ³⁾ (in Euro)	7,04	5,09	-28%




1) Bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte sank der Auftragseingang um 13 Prozent, der Umsatz stieg um 3 Prozent.

2) Enthält einen negativen Ergebniseffekt in Höhe von 259 Millionen Euro nach Steuern in Verbindung mit einer Anpassung der Kreditrisikobewertung des Iran.

3) Inklusive nicht fortgeführter Aktivitäten

Prognose für 2012 trotz erheblicher Einmalbelastungen erfüllt

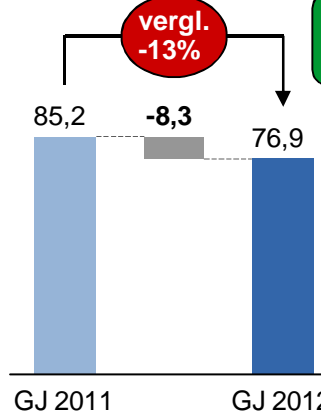
Prognose für das Geschäftsjahr 2012

- Für das Geschäftsjahr 2012 erwarten wir ein moderates organisches Umsatzwachstum gegenüber dem Geschäftsjahr 2011 und ein Book-to-Bill-Verhältnis von rund eins. 
- Aufgrund unserer Ergebnisse in den ersten neun Monaten, mit erheblich niedrigeren Erträgen in unseren kurzzyklischen Industriegeschäften als wir erwarteten, ist es deutlich ehrgeiziger geworden, die Bandbreite unseres zum Halbjahr gegebenen Ausblicks von 5,2 bis 5,4 Milliarden Euro für den Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten zu erreichen. 
- 

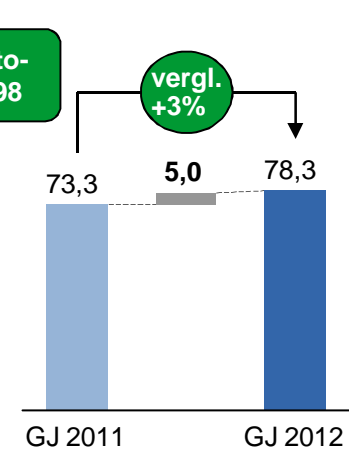
Von dieser Prognose sind wesentliche Auswirkungen aus Portfoliomaßnahmen sowie aus rechtlichen und regulatorischen Themen im vierten Quartal ausgenommen.

Ergebnisse GJ 2012

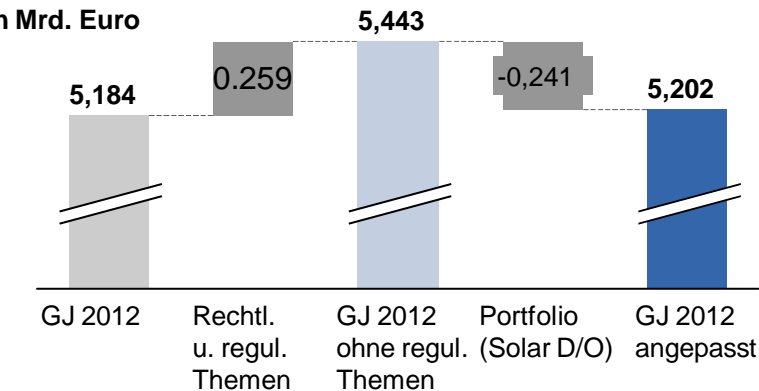
Auftragseingang (fortg.)
in Mrd. Euro



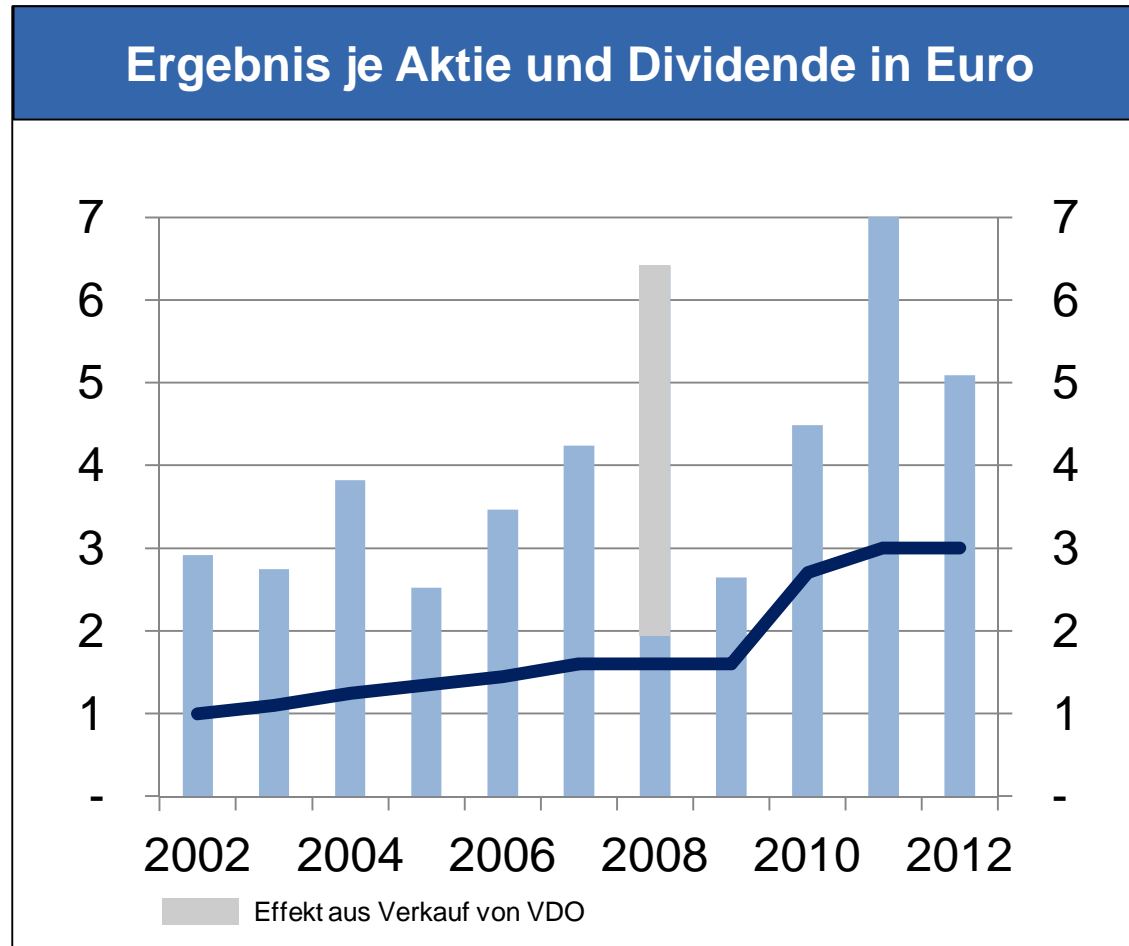
Umsatz (fortg.)



Gewinn (fortg. Aktivitäten)
in Mrd. Euro



Ergebnisqualität in den vergangenen Jahren deutlich gesteigert



- **Ergebnis je Aktie in den vergangenen zehn Jahren von 2,92 Euro auf 5,09 Euro verbessert**
- **Dividende hat sich im gleichen Zeitraum verdreifacht.**
- **Vorstand und Aufsichtsrat beabsichtigen, der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2012 eine Dividende in Höhe von 3,00 Euro vorzuschlagen.**

Highlights aus den Sektoren

Energy



- Starker Anstieg beim Umsatz
- Rahmenabkommen über 300 getriebelose Windturbinen mit den weltweit längsten Rotorblättern unterzeichnet

Infrastructure & Cities



- Auftragsrückgang bei Rail Systems wegen Basiseffekt aus Großaufträgen im Vorjahr, mehr Aufträge in den anderen Divisionen
- Zentrum für nachhaltige Stadtentwicklung „The Crystal“ in London eröffnet

Industry



- Stabile Geschäftsentwicklung in schwierigem Konjunkturmilieu
- Verstärkung durch Akquisitionen im Wachstumsmarkt der vertikalen IT
- Neues Industry-Software-Center in Genua

Healthcare



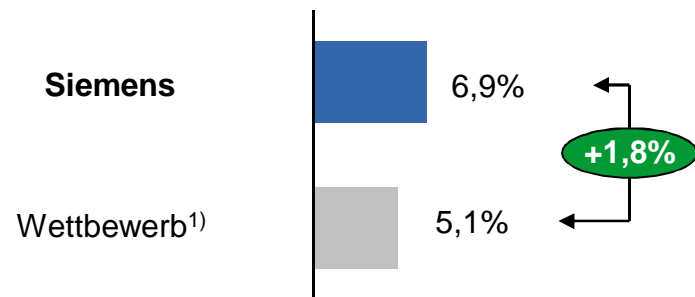
- Umsatz-, Auftrags- und Ergebnisanstieg
- Konsequente Umsetzung der Agenda 2013
- Neueste Spitzeninnovation: Magnetresonanztomograph Magnetom Spectra

One Siemens Cockpit zeigt Handlungsfelder des neuen Programms

Finanzielles Zielsystem

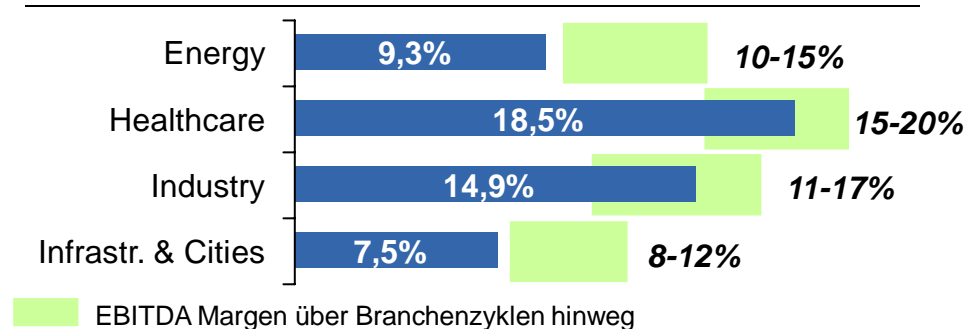
Wachstum (nominal)¹⁾

Umsatzwachstum (rollierende 4 Quartale, Q4/GJ12)



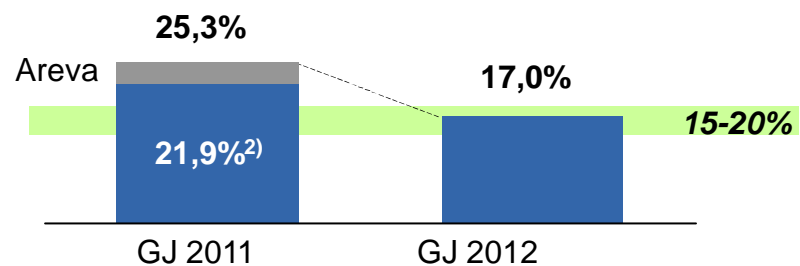
Margen im Branchenvergleich

EBITDA Margen (GJ 2012)



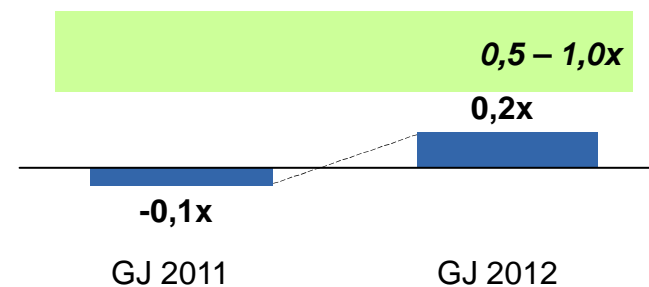
Kapitaleffizienz

ROCE angepasst (fortgeführte Aktivitäten)



Kapitalstruktur

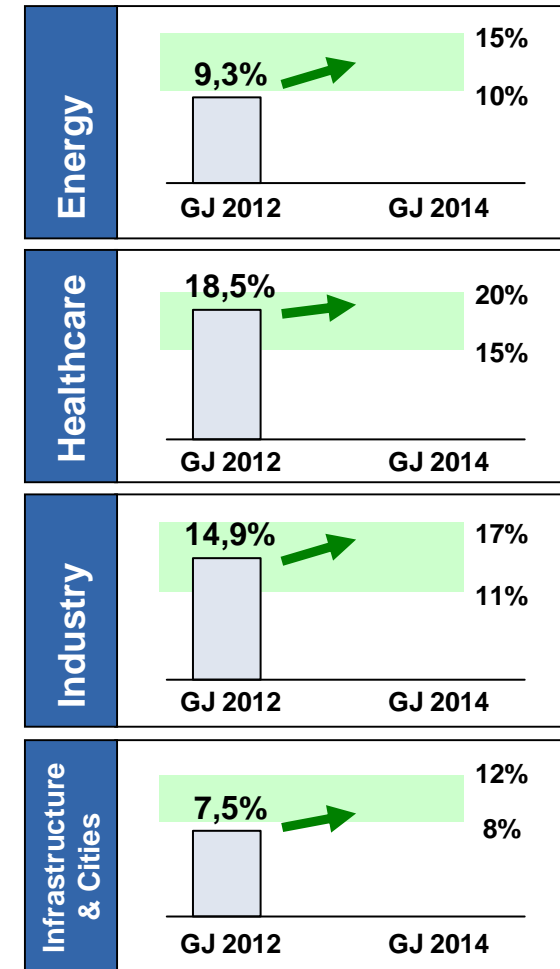
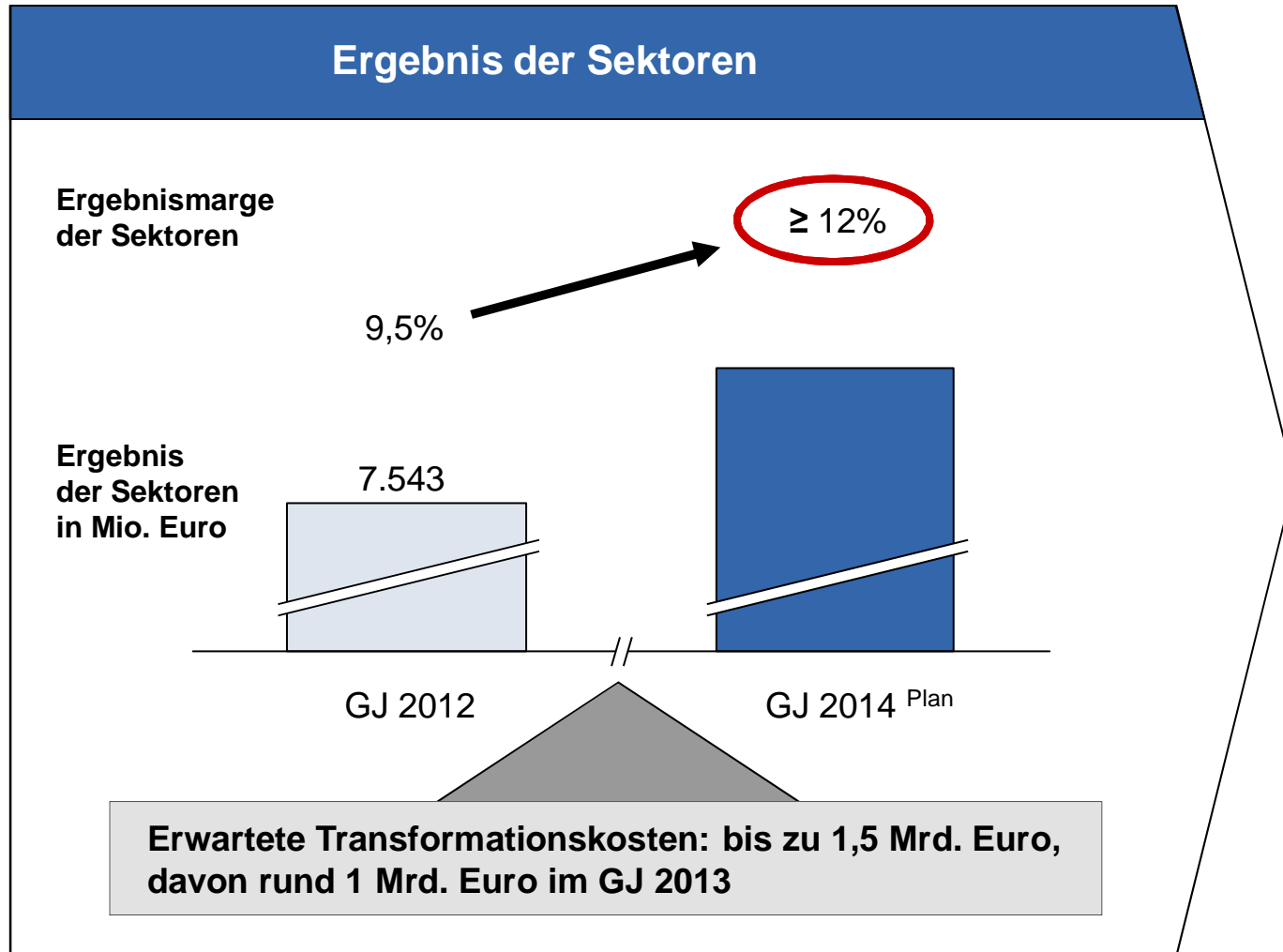
Angepasste industrielle Nettoverschuldung / EBITDA



1) Wie berichtet

2) ROCE angepasst, exklusive Effekt aus Verkauf von Areva-NP-Anteilen.

Ergebnismarge der Sektoren soll auf mindestens 12 Prozent steigen – Produktivitätssteigerung um rund 6 Milliarden Euro



One Siemens Zielmargen-Korridor

Programm Siemens 2014 – Überblick

1**Kosten reduzieren****2****Kerngeschäft stärken****3****Vertrieb weiterentwickeln****4****Komplexität abbauen****5****Infrastruktur optimieren**

Kostenreduktion: Alle Sektoren haben eine Vielzahl von Verbesserungen identifiziert und mit deren Umsetzung bereits begonnen

Produktivitätsverbesserung bei Gasturbinen Sektor Energy



- Standardisierung von 50 und 60 Hertz Gasturbinen-Modellen
- Schnellere Umsetzung des internen Zuliefer-Konzepts (Ungarn, Indonesien)
- 250 Mio. Euro Produktivitätsverbesserung bis 2014

Konsolidierung von „Mechanical Drives“ Sektor Industry



- Optimierung der Produktionsaufstellung durch Konsolidierung des Getriebe-Geschäfts in Deutschland
- Gießerei in Wittgensdorf steht zum Verkauf
- Kapazitätserweiterung in China

Repositionierung des Strahlentherapiegeschäfts¹⁾ Sektor Healthcare



- Aufgabe des Geschäfts mit Linearbeschleunigern
- Attraktive Partnerschaft mit Varian auf dem Gebiet der Onkologie. Gemeinsamer Vertrieb von Geräten für Bildgebung und Strahlentherapie.
- Positiver Ergebnisbeitrag von rund 100 Mio. Euro bis 2014

Reorganisation bei BT Sektor Infrastructure & Cities

- Straffung der Aufstellung in Europa
- Optimierung der Produktion (z. B. Zusammenlegung von zwei Standorten in der Schweiz, teilweise Verlagerung nach China und Rumänien)
- Zusammenlegung zentraler Funktionen
- Kosteneinsparung von mehr als 100 Mio. Euro bis 2014

1) Teil der „Agenda 2013“, wie im Februar 2012 berichtet

Siemens stärkt mit der Übernahme von LMS International sein Portfolio für Industriesoftware

Seit 2007 mehr als 4 Milliarden Euro in industrielle Software und IT investiert



Portfolio-Veränderung

- **LMS International** ist ein führenden Anbieter von Industriesoftware im Bereich Test und Simulation mechatronischer Systeme, u.a. für die Automobil- und Luftfahrtindustrie sowie andere Industrien.

Strategischer Hintergrund

- **Erweiterung des Softwareportfolios** um den Bereich Test und Simulation mechatronischer Systeme
- Verbesserung des Industriesoftwareangebots und ein weiterer Schritt in Richtung der Siemens-Vision einer Digital-Enterprise-Plattform
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit im Bereich Industriesoftware und Nutzung einer langfristigen Perspektive für profitables Wachstum

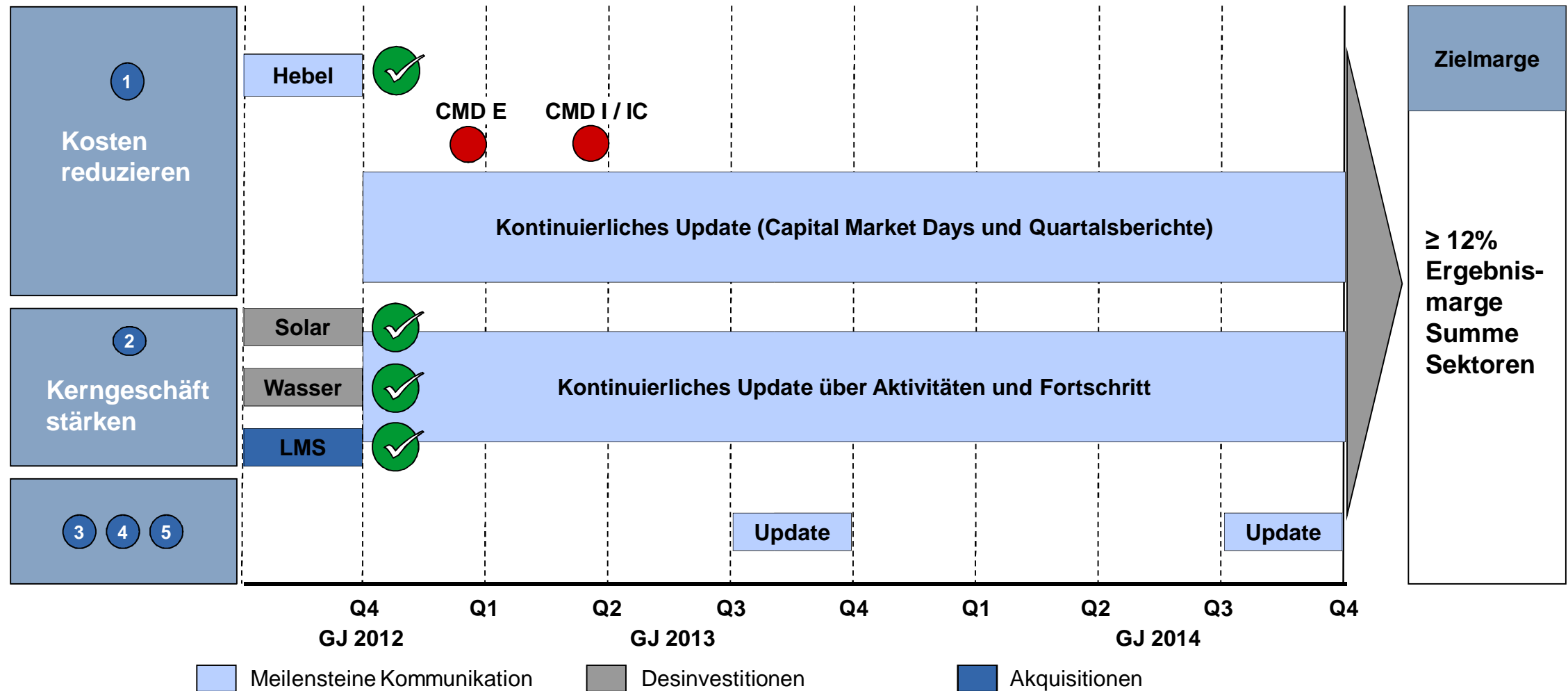
Profil LMS International

- Gegründet 1980, Sitz in Leuven (Belgien)
- Umsatz Q1 bis Q3 2012: 140 Millionen Euro
- Mehr als 1.200 Mitarbeiter in über 40 Niederlassungen weltweit
- Konsequenter Wachstumskurs und starke finanzielle Ausgangsbasis

Vorgehen

- Kaufpreis für LMS beträgt rund 680 Mio. Euro
- Closing voraussichtlich im Frühjahr 2013

Siemens 2014 – Meilensteine für Fortschrittsberichte definiert



Ausblick für das Geschäftsjahr 2013

- Im Geschäftsjahr 2013 wird Siemens beginnen, das unternehmensweite Programm „Siemens 2014“ umzusetzen. Dieses Programm wird One Siemens, unser Zielsystem zur nachhaltigen Wertsteigerung, unterstützen.
- Ziel des Programms ist es, die Ergebnismarge der Summe Sektoren bis zum Geschäftsjahr 2014 auf mindestens 12 Prozent zu steigern.
- Im ersten Jahr des Programms erwarten wir – auf organischer Basis – ein moderates Wachstum des Auftragseingangs und einen Umsatz, der sich dem im Geschäftsjahr 2012 erreichten Niveau annähern wird.
- Wir erwarten, unter Berücksichtigung der rückwirkenden Anwendung des überarbeiteten IAS 19, einen Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten in einer Bandbreite von 4,5 bis 5,0 Milliarden Euro. Hierin sind Belastungen von insgesamt rund 1,0 Milliarde Euro für programmbezogene Produktivitätsmaßnahmen in den Sektoren enthalten. Wir erwarten, dass die hiermit verbundenen Produktivitätsgewinne in unseren Ergebnissen des Geschäftsjahrs 2014 realisiert werden.



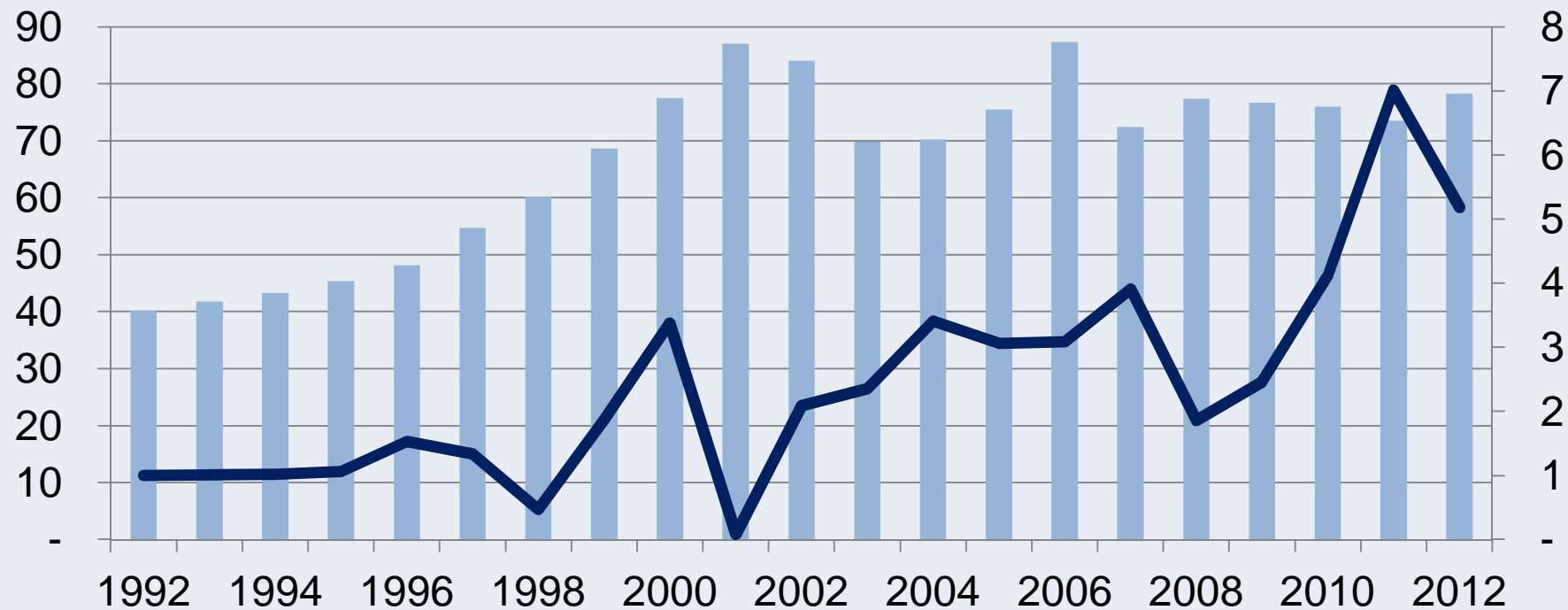
Diese Prognose beruht auf einer Reihe von Annahmen, vor allem, dass sich der Umsatz – insbesondere in den Geschäften, die stark auf kurzfristige Änderungen im wirtschaftlichen Umfeld reagieren – erwartungsgemäß entwickeln wird.

Ferner sind von dieser Prognose Auswirkungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen sowie wesentlichen Portfoliomaßnahmen ausgenommen.

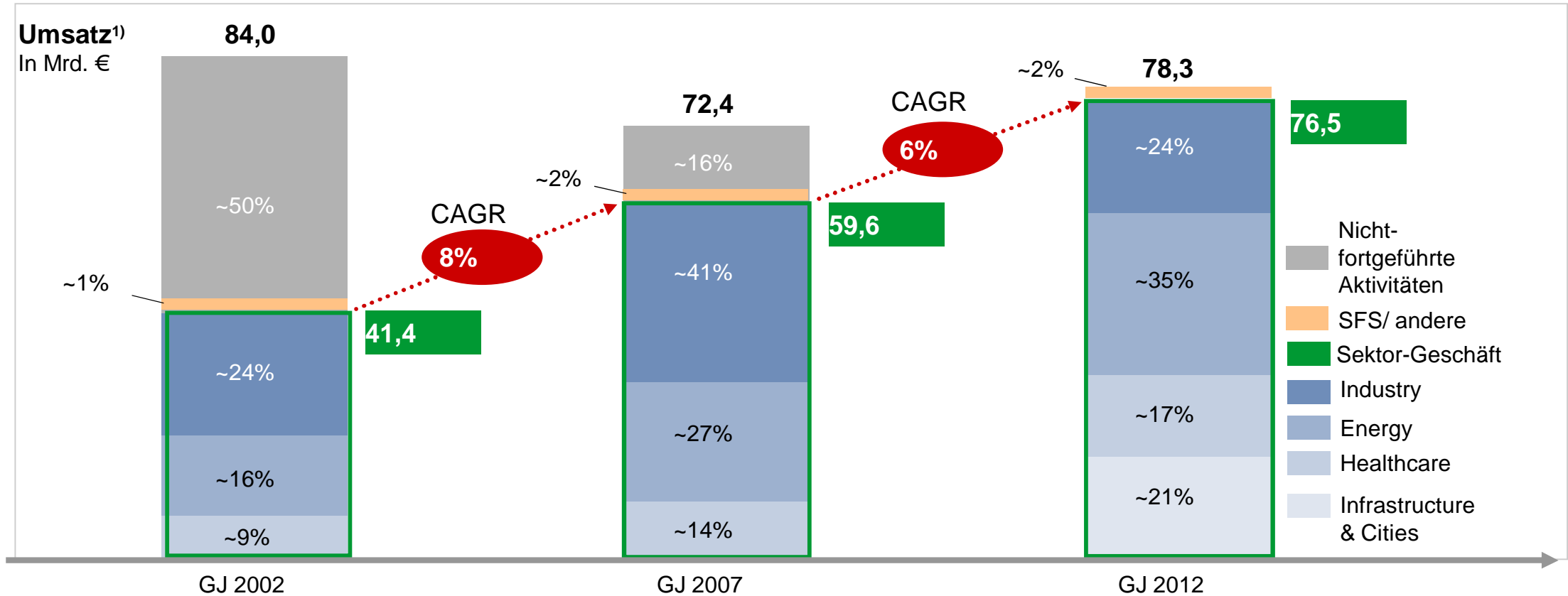
Anhang

Qualität der Ergebnisse – Umsatz und Gewinn deutlich verbessert

Umsatz und Gewinn aus fortgeführtem Geschäft (in Mrd. Euro)



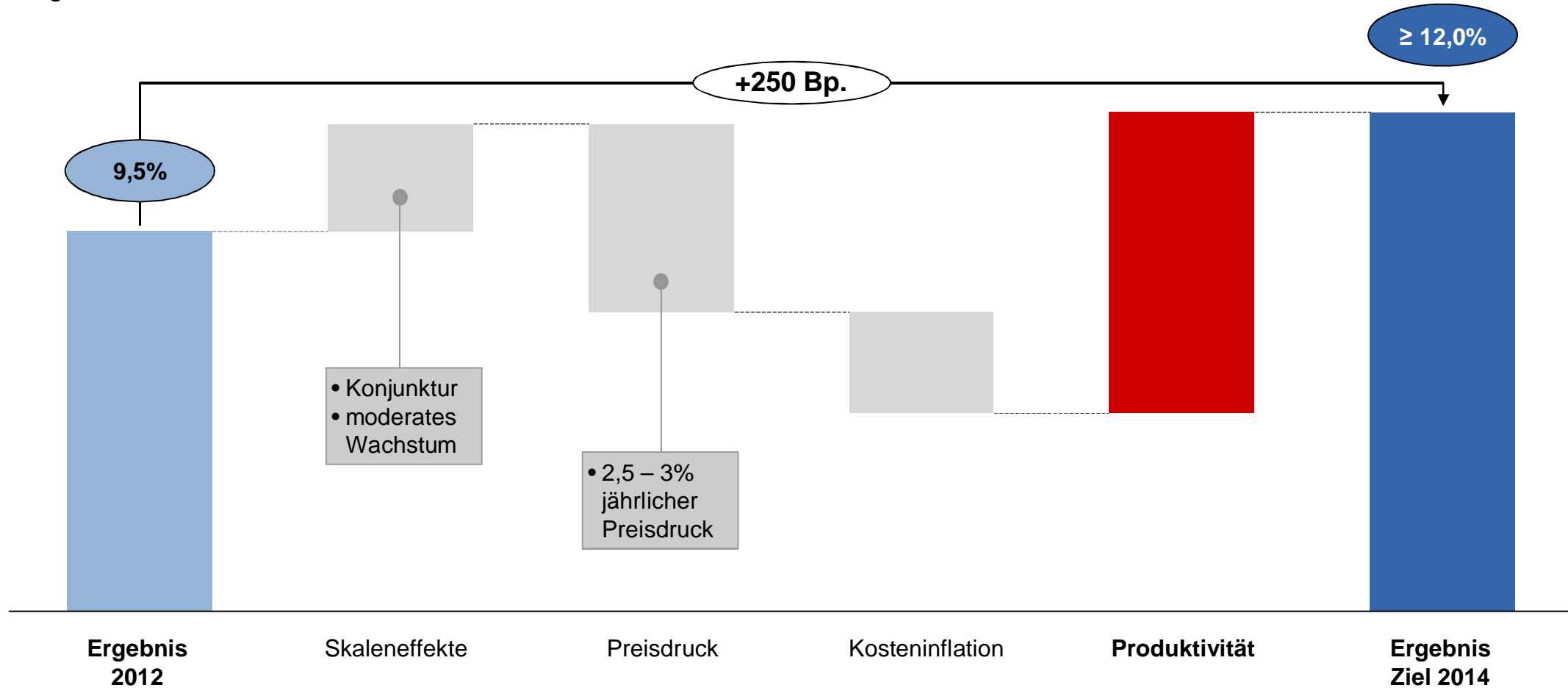
Qualität der Ergebnisse – Stetes Wachstum der heutigen Sektoren



1) Alle Zahlen wie berichtet. Sektor-Berichte erst seit GJ 2007. Industry-Sektor im GJ 2002 umfasst A&D, I&S, TS, SBT; Energy-Sektor umfasst PG & PTD. 2002 basierend auf US GAAP, 2007 und 2012 basierend auf IFRS. Rückgang des Umsatzanteils "Andere" seit 2002 teilweise durch Verkäufe von Einheiten wie Com, VDO sowie Neuklassifizierung von Osram in nicht-fortgeführte Aktivitäten.

Auf Grundlage unserer Geschäftseinschätzung muss die Produktivität um rund 6 Milliarden Euro bis 2014 steigen

Ergebnis der Sektoren in Prozent vom Umsatz

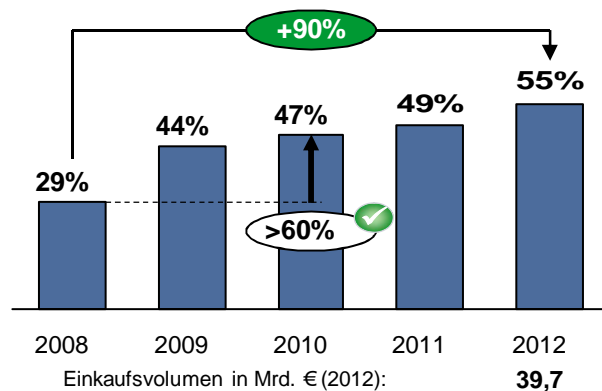


Kosteneinsparung: Einkauf tritt in die nächste Phase der Integration ein – rund 3 Milliarden Euro Einsparungen erwartet

Phase I: Konsolidierung

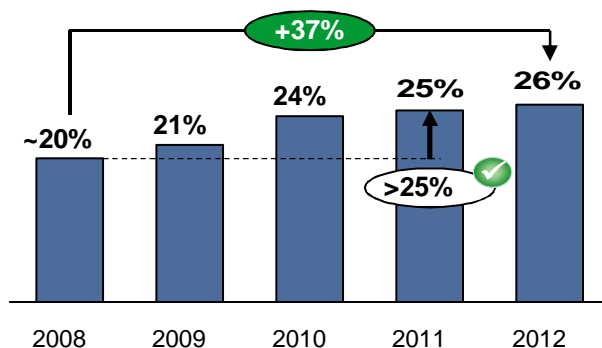
Siemens-weit gebündeltes Volumen

in Prozent des Einkaufsvolumens



Einkaufsanteil Schwellenmärkte

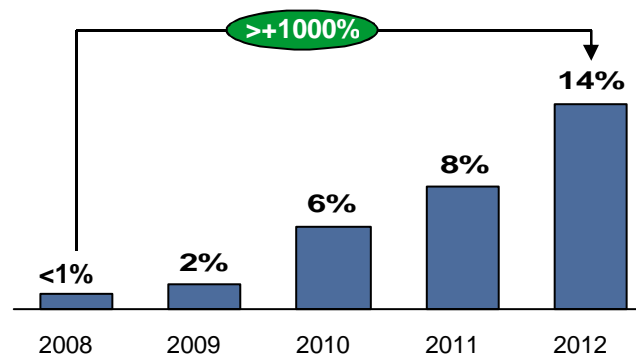
in Prozent des Einkaufsvolumens



✓ Zielerreichung der SCM-Initiative

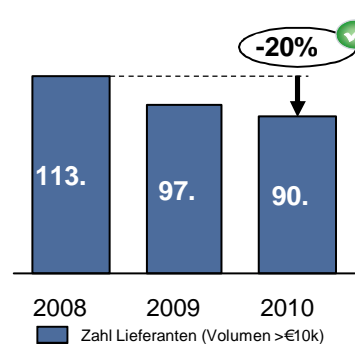
Elektronischer Einkaufsanteil (eAuction)

in Prozent des Einkaufsvolumens

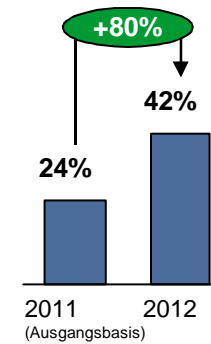


Lieferantenbasis

Optimierung Lieferantenbasis



Abdeckung Vorzugslieferanten



Phase II: Integration

Kosteneffizienz steigern und Design-to-Cost optimieren in Engineering, Entwicklung und Fertigung durch eine engere Verzahnung des SCM



~3 Mrd. € Einsparungen erwartet

Reconciliation and Definitions for Non-GAAP Measures



This document includes supplemental financial measures that are or may be non-GAAP financial measures.

New orders and order backlog; adjusted or organic growth rates of revenue and new orders; book-to-bill ratio; Total Sectors profit; return on equity (after tax), or ROE (after tax); return on capital employed (adjusted), or ROCE (adjusted); Free cash flow, or FCF; cash conversion rate, or CCR; adjusted EBITDA; adjusted EBIT; adjusted EBITDA margins, earnings effects from purchase price allocation, or PPA effects; net debt and adjusted industrial net debt are or may be such non-GAAP financial measures.

These supplemental financial measures should not be viewed in isolation as alternatives to measures of Siemens' financial condition, results of operations or cash flows as presented in accordance with IFRS in its Consolidated Financial Statements. Other companies that report or describe similarly titled financial measures may calculate them differently.

Definitions of these supplemental financial measures, a discussion of the most directly comparable IFRS financial measures, information regarding the usefulness of Siemens' supplemental financial measures, the limitations associated with these measures and reconciliations to the most comparable IFRS financial measures are available on Siemens' Investor Relations website at www.siemens.com/nonGAAP. For additional information, see supplemental financial measures and the related discussion in Siemens' most recent annual report on Form 20-F, which can be found on our Investor Relations website or via the EDGAR system on the website of the United States Securities and Exchange commission.

Siemens Finanz- und Wirtschaftspresseteam

Günter Gaugler +49 89 636-34782

Alexander Becker +49 89 636-36558

Philipp Encz +49 89 636-32934

Michael Friedrich +49 89 636-33039

Wolfram Trost +49 89 636-34794

Internet: www.siemens.com/presse

E-Mail: press@siemens.com

Telefon: +49 89 636-33443

Fax: +49 89 636-35260
